



Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig

Städtisches Klinikum "St. Georg" Leipzig
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 27/2015

Martin Schmalz
Pressesprecher und
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: 0341 909-3957
Telefax: 0341 909-3102
uk@sanktgeorg.de

02.06.2015 - MSc

Informationsveranstaltung der Forensischen Psychiatrie des Städtischen Klinikums „St. Georg“ Leipzig

**Vortrag, Gesprächsrunde und Führung unter dem Motto ‚Zurück in
die Zukunft, Wege aus Kriminalität und Sucht‘**

Leipzig. Am 20. Juni 2015, von 14:00 bis 16:00 Uhr, haben Außenstehende die Möglichkeit, im Rahmen einer Informationsveranstaltung Einblicke in die Arbeit der Klinik für Forensische Psychiatrie des Städtischen Klinikums „St. Georg“ Leipzig zu gewinnen. Es ist die erste Veranstaltung dieser Art, die von der Klinik für Forensische Psychiatrie (Gorbitzer Straße 11, 04289 Leipzig) durchgeführt wird.

„Zurück in die Zukunft, Wege aus Kriminalität und Sucht“ lautet das Motto der Veranstaltung. In einem kurzen Vortrag wird die Arbeit in der Klinik vorgestellt. „Im Anschluss können die Zuhörer in einer offenen Gesprächsrunde ihre Fragen mit unseren Experten besprechen und an einer Führung durch Teile der Klinik teilnehmen“, sagt Heinrich Jansen, Chefarzt der Klinik.

Eine Anmeldung ist per E-Mail an kfp-chefarztsekretariat@sanktgeorg.de oder telefonisch am Montag, den 15.06.2015 und am Mittwoch, den 17.06.2015 zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr unter der Telefonnummer 0341 8659-595 möglich.

Der Einlass erfolgt von 13:45 bis 14:00 Uhr und ist aus organisatorischen Gründen zu einem früheren oder späteren Zeitpunkt nicht möglich. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Das Mindestalter der Teilnehmer beträgt 16 Jahre. Bitte weisen Sie sich an der Pforte aus.

Zur Klinik

Die Klinik für Forensische Psychiatrie des Städtischen Klinikums „St. Georg“ Leipzig besteht seit 1996. Sie ist mit ihren 118 gesicherten Behandlungsplätzen laut Vollstreckungsplan des Freistaates Sachsen zuständig für die Maßregelbehandlung alkohol- und drogenabhängiger

Straftäter aus den Landgerichtsbezirken Zwickau, Chemnitz und Leipzig.
Gleichzeitig bietet die Klinik für Forensische Psychiatrie ein spezielles Angebot für suchtkranke Frauen.

Zeichen: 1.969 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Gemessen an der Spezialisierung und dem Krankheitsschweregrad reichen die medizinischen Leistungen bis zur Maximalversorgung.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze im Krankenhausbereich, in der Klinik für Forensische Psychiatrie, in der Rehabilitation sowie im Bereich medizinisch-sozialer Wohnheime, in Notschlafstellen und Übernachtungshäusern.

Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 26 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Zum Unternehmen gehören eine Geriatriische Rehabilitation, ein Pflegeheim für Menschen im Wachkoma, eine sozialtherapeutische Wohnstätte, der Verbund Gemeindenahe Psychiatrie, das Zentrum für Drogenhilfe, eine Tumorberatungsstelle, ein ambulanter Pflegedienst, eine Krankenhausaapotheke und ein Bildungszentrum mit Medizinischer Berufsfachschule. Eine Infektionszentrale fungiert als Kompetenzzentrum für ganz Deutschland. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletztzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung ist zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Im Jahr 2012 beging das „St. Georg“ sein 800-jähriges Jubiläum. Damit ist es das älteste Krankenhaus im Raum Leipzig. Das „St. Georg“ des 21. Jahrhunderts versteht sich als ein Krankenhaus, das gemäß seiner traditionellen Verpflichtung den Weg zum medizinisch-sozialen Zentrum beschreitet. Entsprechend dem Leitmotiv „Klinikum St. Georg - Heilung und mehr“ sehen es die hier tätigen „Georgianer“ als ihren Auftrag an, kranken und bedürftigen Menschen eine individuell bestmögliche Behandlung und Betreuung zu gewähren.

E-Mail: info@sanktgeorg.de; www.sanktgeorg.de